



Organisatorin
Prof.in Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer
Institut für Klinische Radiologie
Albert-Schweitzer-Campus 1
Gebäude A16
48149 Münster

Die Veranstaltung findet in der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210-214, 48147 Münster von 10-16 Uhr statt. Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter Anfahrtsbeschreibung auf der Webseite: <http://www.aekwl.de>

Die Teilnahmegebühr für den gesamten Tag beträgt 20 €. Bitte überweisen Sie diese vorab bis zum 01.08.2016 auf folgendes Konto unter Nennung ihres Namens und dem Stichwort: Veranstaltung 20.08. Erst dann ist ihre Anmeldung verbindlich.
 Zahlungsempfängerin: Dr. Beate Wolter; DÄB Regionalgruppe Münster
 IBAN DE12 3006 0601 0106 0956 32
 BIC: DAAE DE DD XXX (APO Bank)

Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte per Fax, per E-Mail oder per Post an:

Ingrid Fielding
 Universitätsklinikum Münster
 Institut für Klinische Radiologie
 Translational Research Imaging Center (TRIC)
 Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A16
 48149 Münster
 Fax: +49 (0) 251 83 52067
 E-Mail: ingrid.fielding@uni-muenster.de

Regionalgruppe Münster des Deutschen Ärztinnenbundes e. V.

Der Deutsche Ärztinnenbund (DÄB)

- ist ein Netzwerk von Ärztinnen aller Fachrichtungen und Tätigkeitsfelder sowie Zahnärztinnen, Studentinnen, Ärztinnen in der Elternzeit und nach der aktiven Berufstätigkeit
- macht Lobbyarbeit für Frauengesundheit

Wir bilden ein Forum für Gedankenaustausch, Vernetzung und Diskussion unter Ärztinnen und in der Gesundheitspolitik:

- im „Jungen Forum“ (Studentinnen und Ärztinnen bis 40 Jahre) mit eigenen überregionalen Tagungen
- im „Forum 40plus“ (Ärztinnen während der Berufstätigkeit)
- im „Forum 60plus“ (Ärztinnen nach der Berufstätigkeit)
- im DÄB-Mentorinnen-Netzwerk
- während der bundesweiten wissenschaftlichen Kongresse des DÄB
- in der Verbandszeitschrift „ÄRZTIN“

Wir vertreten und artikulieren die beruflichen und gesellschaftspolitischen Interessen von Ärztinnen und Zahnärztinnen in der Öffentlichkeit, in Politik und Berufspolitik.

Weitere Informationen unter: <http://www.aerztinnenbund.de>



Vorsitzende der DÄB Regionalgruppe Münster:
 Prof.in Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer
 E-Mail: pfeide@uni-muenster.de



**FLUCHT, MIGRATION, INTEGRATION
 HABEN VIELE FACETTEN**

20. AUGUST 2016 IN MÜNSTER
ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE
GARTENSTR. 210-214
48147 MÜNSTER

Eine Veranstaltung der Regionalgruppen Münster
 des Deutschen Ärztinnenbundes e. V.

Unterstützt durch den Verein:
 „Frauen fördern die Gesundheit e. V.“

Flucht, Migration, Integration haben viele Facetten

Die Zahl von Menschen mit Flucht und Migrationserfahrungen wächst. Mögliche traumatische Erlebnisse im Herkunftsland, sowie während und nach der Flucht können sich auf die Gesundheit auswirken. Auch zusätzliche Stressoren im Ankunftsland wie Armut, Arbeitslosigkeit, fehlende soziale Integration, Diskriminierung, „Kulturschock“, „Sprachlosigkeit“ als auch ein anderes Gesundheitssystem können zu Spannungen und Enttäuschungen führen. Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit den Folgen von Vertreibung und Flucht aus verschiedenen Blickwinkeln: Vom Einfluss auf Familien und Kinder, transkultureller Kommunikation, psychischen Krankheiten im transkulturellen Kontext – bis hin zu einer Diskussion wie Integration gelingen kann.

Die Veranstaltung ist mit 7 CME Punkten (Kategorie A) zertifiziert. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 € für den gesamten Tag.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Lesung von Karen Kaplan

Karen Kaplan liest aus ihrem biographischen Buch „*Descendant of Rajrod – Learning To Forgive*“. Nachdem ihr Vater gestorben war, begann sie ihre Familiengeschichte aufzuschreiben, um ihre tiefverwurzelte Angst vor ihrem Vater als auch den Hass gegenüber ihm durch Versöhnung mit seiner als auch ihrer Vergangenheit zu überwinden. In ihrem sehr offenen und ehrlichen Buch schildert sie als Tochter eines Holocaust Überlebenden aus Polen, der in die USA auswanderte, welchen Einfluss seine dabei erlittenen traumatischen Erlebnisse auf ihr Leben und das seiner ganzen Familie hatte.

Samstag, 20.08.2016

- ab 9:00 Uhr **Willkommen und Registrierung**
- 9:30 - 9:45 Uhr **Begrüßung / Vorstellung** des DÄB und Einführung ins Thema, Prof.in Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer
- 9:45 - 11:00 Uhr **Lesung Karen Kaplan aus dem Buch: „Descendants of Rajrod – Learning To Forgive“** (auf Englisch) Diskussion: *Integration durch Versöhnung?!*
- 11:00 - 11:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 - 12:30 Uhr **Vortrag Prof.in Dr. Birgit Breninger** (Intercultural College in Salzburg, Österreich) *Kultur und Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselfaktoren in der Behandlung von Patienten* mit Diskussion
- 12:30 - 13:15 Uhr **Imbiss**
- 13:15 - 14:15 Uhr **Vortrag Priv.-Doz.in Dr. med. Meryam Schouler-Ocak** (Charité Berlin, Ltd. OÄ der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité in Berlin) *Psychiatrische Krankheiten und Schmerzen im kulturellen Kontext* mit Diskussion
- 14:15 - 14:30 Uhr **Elisabeth Borg** (Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL) Fortbildungscurriculum „*Transkulturelle Medizin*“ der Ärztekammer Westfalen
- 14:30 - 16:00 Uhr **Podiumsdiskussion *Gelebte Integration – Herausforderungen und Chancen***, Birgit Breninger, Meryam Schouler-Ocak, Barbara Freitag (Refugio Münster)
- 16:00 Uhr **Schlusswort**



Karen Kaplan ist in einem jüdischen Stadtteil im Norden von Chicago (USA) aufgewachsen. Sie hält Vorträge in vielen Ländern – sowohl über ihre Familiengeschichte und deren Folgen als auch über das Thema ihres Lebens, dass Integration nur über Versöhnung gelingen kann. Sie ist spirituelle Leiterin des Claret Centers in Hyde Park, IL.



Prof.in Birgit Breninger, M.A., Studium der Publizistik & Kommunikationswissenschaft, Anglistik, Amerikanistik & Kulturwissenschaften in Salzburg und Oxford. Sie ist Direktorin des InterCultural Center am Salzburg College sowie Senior Lecturer am Fachbereich Kommunikationswissenschaft an der Paris-Lodron Universität Salzburg, Österreich. Am Salzburg College hält sie die Stiftungsprofessur Kommunikation und Kultur.



Priv.-Doz.in Dr. med. Meryam Schouler-Ocak ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Neurologie & Traumazentrierte Psychotherapie. Sie ist assoziiertes Mitglied beim Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung und leitet den Forschungsbereich Interkulturelle Migrations- und Versorgungsforschung, Sozialpsychiatrie der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie CCM der Universitätsmedizin im St. Hedwig Krankenhaus in Berlin.



Barbara Freitag ist Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin (HP), sowie Trauerberaterin für Kinder und Jugendliche. Sie ist seit zehn Jahren als Psychologin im transkulturellen Bereich mit meist traumatisierten Menschen tätig. Seit 2015 arbeitet sie bei Refugio Münster.



Elisabeth Borg ist Leiterin der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL.